

01|2008

- Newsletter ab sofort zum Download
- Software zum §8a im Piloteinsatz
- Notfallübung für das Service-Rechenzentrum in der GS Unterfranken

## eNews AKDB-newsletter ab sofort im Internet

Ab sofort können Sie alle Ausgaben des Newsletters aus 2007 und die jeweils aktuelle Ausgabe unter [www.akdb.de](http://www.akdb.de) im Bereich Downloads herunterladen.



## Software zum §8a im Piloteinsatz

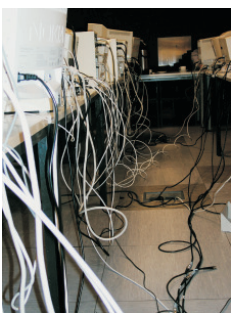
OK.KIWO, die neue AKDB-Software zur Unterstützung des im § 8a SGB VIII geregelten Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, startet in den Pilotbetrieb.

Das Jugendamt des Landkreises Regen wird als erste Kommune die neue Software im Pilotbetrieb einsetzen. Mitte Dezember wurden, unmittelbar im Anschluss an die erfolgreiche Installation der neuen mit JAVA entwickelten Software, zehn Mitarbeiter des Bereichs Allgemeiner Sozialdienst in das Programm eingewiesen. Die Mitarbeiter des Landratsamts Regen zeigten sich nach der Klärung diverser Fragen zur Programmbedienung und den inhaltlichen Hintergründen motiviert und überzeugt. „Wir möchten sofort im Anschluss an die Schulung mit OK.KIWO arbeiten“, meinte Frau Koziot, Projektverantwortliche bei der Einführung von OK.KIWO im LRA Regen, „weil das Gelernte jetzt noch frisch ist“. Dem spricht nichts entgegen



mit der prozessorientierten Erfassung und Bearbeitung von Meldungen kann sofort begonnen werden. In Kürze wird die Pilotphase auf die Jugendämter der Landkreise Unterallgäu, Starnberg und Stadt Braunschweig ausgeweitet. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Pilotierungen in den genannten Jugendämtern und der Beurteilung der daraus resultierenden Ergebnisse wird OK.KIWO ab dem 2. Quartal 2008 für den produktiven Einsatz verfügbar sein, um die Jugendämter bei ihren Aufgaben zum Kinderschutz zu unterstützen.

## 11. Notfallübung für das Service-Rechenzentrum in der Geschäftsstelle Unterfranken



Alle Jahre wieder wird für das Service-Rechenzentrum in der Geschäftsstelle Unterfranken eine Notfallübung durchgeführt.

Es war die 11. und sie fand vom 12. bis 16. November statt. Am diesjährigen Test beteiligte sich u. a. auch wieder der AKDB-Kunde „Zentrales Mahngericht“. Es wurde angenommen, dass zu einem bestimmten Stichtag wesentliche Einrichtungen unseres zentralen Service-Rechenzentrums zerstört wurden und nicht mehr zur Nutzung zur Verfügung

stehen. Mit den vorhanden ausgelagerten Datensicherungen und sonstigen Unterlagen, sowie für eine derartige Situation bereitgestellte Ersatz-Hardware, wurde unser Servicerechenzentrum innerhalb kurzer Zeit wieder vollständig zum „Laufen“ gebracht. Dabei wurde die Datenintegrität gewährleistet.

Die kommunalen Verfahren ZAS, ZVB, das zentrale Finanzwesen HKR mit SGB, VGA, die Fleischbeschau (FLB), USG, die Basisleistung PERS (zentrales Besoldungsverfahren) und die Basisleistung zentrale Dienste (RZL-EWO) konnten nach einer kurzen Ausfallzeit wieder zur Verfügung gestellt werden. Die Daten für die Verfahren „Zentrales Mahngericht“ und für das Zentrum Bay-

ern Familie und Versorgung (BLVF) wurden vollständig wieder hergestellt. Auch in der diesjährigen Übung konnten unsere Ziele erfolgreich erreicht werden.

AKDB Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern  
 Herzogspitalstrasse 24  
 80331 München  
 Telefon: 089/5903-0  
 Fax: 089/5903-1845  
 E-Mail: [pr@akdb.de](mailto:pr@akdb.de)  
 Internet: [www.akdb.de](http://www.akdb.de)  
 Redaktion: Angela Sturhahn NbSt. -1533  
 v.i.S.d.P. Hans-Peter Mayer NbSt. -1532  
 © AKDB 2008 Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern